



Stärken und Schwächen erkennen

*Business Beraterin
Tanja Bauer-Glück
eröffnet neue
Perspektiven*

Karriereplanung ist bereits früh ein wichtiger Bestandteil eines Schülers. Der Schulabschluss naht, und es wird von einem jungen Menschen erwartet, dass er langfristige und tragfähige Entscheidungen in Bezug auf seinen beruflichen Werdegang trifft. Dass dies eine sehr große und für manche beängstigende Verantwortung ist, erlebt Tanja Bauer-Glück, Business Beratung Mainz, in ihrer beruflichen Praxis sehr häufig.

„Ich rate meinen Klienten und Seminarteilnehmern in dieser Situation grundsätzlich, sich bei der Entscheidung viel Zeit zu lassen. Gespräche mit Eltern, Verwandten und Freunden sind häufig hilfreich, solange diese nicht versuchen in eine bestimmte Richtung zu drängen. Junge Menschen müssen herausfinden, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, was sie besonders gerne tun, wo ihre Talente liegen“, erzählt sie.

Aktuelle Zahlen belegen, dass die Zahl derer, die nach der Schule direkt ins Studium einsteigen, immer größer wird. Was am Ende fehlt, ist die praktische Erfahrung im Job, aber auch Lebenserfahrung. „Ich

empfehle immer, das theoretische Wissen durch Praktika oder Nebenjobs in unterschiedlichen Bereichen zu ergänzen. Auch sehr empfehlenswert ist ein Auslandsaufenthalt wie etwa Work & Travel oder eine lange Auslandsreise. All dies füllt nicht nur den Lebenslauf, sondern formt insbesondere den Charakter“, rät die Expertin. Personalmanager aller Branchen schätzen die praktische Erfahrung eines Bewerbers sehr. Durch Praktika und Nebenjobs entstehen zudem sehr wichtige Kontakte, die sich später auszahlen können. Dieses Netzwerk kann ein großer Schritt in Richtung des ersten Jobs werden. „Wesentlich effektiver ist es natürlich, vor dem Studium eine Lehre abzuschließen. Meine Erfahrung zeigt, dass insbesondere in Tätigkeiten, die eigentlich Lehrberufe sind, Bewerber, die den Job ‚von der Pike auf‘ gelernt haben, sehr gerne gesehen sind. Für alle, die sich später in Führungspositionen sehen, ist der Weg über die Lehre der Beste. Als Business Coach biete ich meinen Klienten die Möglichkeit, herauszufinden, wo ihre Stärken und Schwächen liegen, über welche Ressourcen, Fähigkeiten und Kenntnisse sie ver-

fügen und wie sie diese gerne einsetzen würden“, sagt Tanja Bauer-Glück. Bei Schülern und Studenten ist die Zielsetzung eines Coachings klar: ein strukturiertes Stärken- und Schwächen-Profil mit Interessen und Ressourcen und ein gestärktes Selbstvertrauen.

Die Karriereplanung ist natürlich kein starres Thema, das man einmal im Leben beackert und dann läuft alles glatt. Ein Coaching kann in den unterschiedlichsten Stadien der Karriere neue Blickwinkel eröffnen und Entscheidungen erleichtern. Klienten kommen mit den unterschiedlichsten Situationen, in denen sie festgefahren oder überfordert sind – schwierige oder unangenehme Gespräche, Konfliktsituationen im Team oder mit Vorgesetzten, oder einfach der Wunsch nach Veränderung und Weiterentwicklung.

„Ich selbst lasse mich von guten Kollegen coachen, wenn ich in einer Situation stecke, die ich nicht bewältigen kann. Ich verspreche Ihnen, es gibt nichts Besseres, als das Glücksgefühl, wenn man genau weiß, wie es weiter geht“, berichtet Tanja Bauer-Glück. Zu den genannten Themen bietet sie auch informative und kurzweilige Vorträge und Seminare an. Alle Informationen dazu und zu den Coachings auf der Homepage www.business-beratung-mainz.de.